

GESCHÄFTSBERICHT 2005

AKTIEN-GESELLSCHAFT  
FÜR HISTORISCHE WERTPAPIERE

**SPEZIAL-AUKTION**

zur 12. ordentlichen Hauptversammlung  
am 1. Juli 2006 in Wolfenbüttel

Startpreis bei allen Losen  
nur 12,- €

# Historische Wertpapiere – Ein faszinierendes Sammelgebiet mit großen Zukunftsperspektiven

**Michael Weingarten**  
Mitglied des Vorstands  
Ressort Marktbereich  
Geschäftsführer Auktionen  
0 53 31 - 97 55-33



**Kurt Arendts**  
Kundenbetreuung  
Auftragsbearbeitung  
EDV-Organisation  
0 53 31 - 97 55-22



**Adriane Voigt**  
Kundenbetreuung  
Buchhaltung, Personal  
0 53 31 - 97 55-21



**Jörg Benecke**  
Mitglied des Vorstands  
Ressort Produktion, Einkauf,  
Verwaltung  
0 53 31 - 97 55-11



**Manuela Benecke**  
freiberuflich  
Produktion  
0 53 31 - 97 55-32



**Vladimir Gutowski**  
Produktion, Fernauktionen  
Internet-Handel  
0 53 31 - 97 55-24



**Sebastian Perschke**  
assoziiert  
Internet-Handel  
0 53 31 - 97 55-23



**Ulrich von Hagen**  
Lagerwirtschaft  
Versandkoordination  
zentrale Dienste  
0 53 31 - 97 55-31



**Elena Grotzke**  
Lagerwirtschaft  
Bilddatenbank  
0 53 31 - 97 55-23



*Historische Wertpapiere –  
einzigartige, kunstvoll gestaltete Originale mit  
individuellen Merkmalen.*

Aktien waren früher oft ein wirkliches Spiegelbild des Gesellschaftszwecks oder des Finanzierungsobjektes. Qualmende Dampflok und imposante Ozean-Liner fahren aus den fein gestochenen Vignetten auf den Betrachter zu, rauchende Schloten symbolisieren die Größe einer Fabrik. Bekannte Künstler und Grafiker wie Ludwig Sütterlin, der große tschechische Jugendstil-Künstler Alfons Mucha, Ramon Casas (ein Freund Picassos) oder Professor Hadank haben Wertpapiere entworfen. Eindrucksvolle Gestaltungen im Stil ihrer Zeit, aufwendig realisiert als Kupfer- und Stahlstich oder als Lithografie auf markantem Wertzeichenpapier oder sogar Kalbspergament.

Heute sind solche hervorragenden Gestaltungen bei Wertpapieren kaum noch zu finden. Mit oft computergestützten Ausdrucken werden Wertpapiere zu zweckorientierten Bescheinigungen – nur noch zur Lagerung in Depots, ohne daß der Aktionär sie jemals sieht.

*Historische Wertpapiere –  
Zeugnisse des technischen Fortschritts und wirt-  
schaftlichen Aufschwungs.*

Noch heute sehen wir in Erfindern, Kaufleuten oder Finanzgenies wie Rockefeller, Vanderbilt, Nobel, Edison, Ford, Mannesmann, Agnelli, Siemens oder Krupp die Symbolfiguren für Geld und Macht, Geschichte und Pioniergeist.

Aber auch unmittelbare Zeugen von Finanzkatastrophen sind die alten Wertpapiere: Die 1888 ausgegebene Panama-Kanal-Aktie dokumentiert das Scheitern von de Lesseps bei seinem zweiten Kanal-Projekt (siehe unten). 1929 ausgestellte Wertpapiere lassen unwillkürlich an den »Schwarzen Freitag« an der Wall Street und die Weltwirtschaftskrise denken.

*Historische Wertpapiere –  
vielfach älter und seltener als die  
»Blaue Mauritius«.*

Rund ein Dutzend »Blaue Mauritius« schlummern in den Safes betuchter Briefmarkensammler oder Geldanleger. Aber viele Sammler von Historischen Wertpapieren besitzen alte Aktien, die noch wesentlich seltener sind. Auch auf jeder guten Auktion werden solche Raritäten immer noch angeboten. Titel, von denen vielleicht nur 100 Exemplare verfügbar sind, werden beinahe schon als »häufig« bezeichnet.

Sammeln von Aktien, Anteilscheinen und Schuldverschreibungen ist immer spannend. Alte Wertpapiere lassen sich nicht einfach im Katalog abhaken. Hinter jedem Wertpapier verbergen sich interessante Details der Firmen-, Finanz- und Wirtschaftsgeschichte, die Sie als Sammler erforschen können. Unterschiedlichste Bank- und Börsenvermerke, Original-Unterschriften, der individuelle Name des Aktionärs oder einfach die Numerierung machen jedes Wertpapier zu einem Unikat.

*Historische Wertpapiere –  
Entdecken Sie mit uns ein relativ »junges«  
Sammelgebiet.*

Schon in den 20er Jahren rief der New Yorker Börsenmakler R. M. Smythe aus: »Werft mir die alten Papiere ja nur nicht fort. Sie werden in Euren Händen noch zu Gold werden«. Smythe war ein Mann von ungewöhnlicher Weitsicht. Bis in die 70er Jahre noch war es verbreitete Praxis bei Banken und Unternehmen, »wertlose« Wertpapiere zu vernichten. Daß jahrzehntlang fast niemand den Rat von R. M. Smythe beherzigte, macht Historische Wertpapiere heute so ausgesprochen selten. Erst vor etwa 30 Jahren haben Sammler damit begonnen, diese Schätze der Wirtschaftsgeschichte zusammenzutragen.

Heute sind es allein im deutschsprachigen Raum rund 12.000 Liebhaber, die mit den alten Wertpapieren auf Entdeckungsreise gehen. Manches Wertpapier erzielt heute Preise, die es bei seiner Notiz an der Börse im Traum nicht erreicht hat.

Ansonsten aber, und diese Anmerkung erscheint an dieser Stelle wichtig, ist das Sammelgebiet »Historische Wertpapiere« erst am Anfang einer großen Entwicklung, die es den Briefmarken und Münzen mehr als ebenbürtig machen wird. Trotz der ungemainen Seltenheit der meisten Stücke: Historische Wertpapiere sind noch ein Hobby für jeden Geldbeutel.



*Historische Wertpapiere –  
wertvolles Geschenk und dekorativer  
Wandschmuck.*

Historische Wertpapiere sind zuerst natürlich wertvolle Sammelobjekte. Als individuell ausgesuchtes Geschenk, persönlich bezogen auf den Beschenkten – sei es das Geburtsdatum, das Hobby oder der Bezug zum Unternehmen – wird es auch dekorativer Wandschmuck. Stilvoll gerahmt findet dieses zeitlose Geschenk sicher einen Platz in Wohnung, Büro, Praxis- oder Konferenzräumen.

Auch unsere jährlich erscheinenden Original-Aktien-Kalender erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Neben unserem klassischen USA-Kalender erscheint dieses Jahr auch wieder unser Deutschland-Kalender »Deutsche Wirtschaft auf Aktien«.

# Programm

## Freitag, 30. Juni 2006

ab 17 Uhr zwangloses Sammlertreffen,  
Gaststätte »Zum Eichenwald«  
Braunschweig-Mascherode,  
Salzdahlumer Straße 313  
(auf halbem Wege zwischen PLAY-OFF-  
Hotel und unserem Firmensitz)

## Sonnabend, 1. Juli 2006

ab 9 Uhr Betriebsbesichtigung für Besucher  
und Vorbesichtigung der Lose der  
Spezial-Auktion für Aktionäre

10 Uhr Hauptversammlung

12 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone

12.30 Uhr Spezial-Auktion für Aktionäre,  
Startpreis generell 12,- Euro

16.30 Uhr Kaffeepause  
- Tombola für einen guten Zweck  
- Tauschbasar für Jedermann

19 Uhr Ziehung der Gewinner der Tombola,  
anschließend Grillfete mit Biertheke,  
Treffen der Sammler und Aktionäre

? Ende (erfahrungsgemäß nach  
Mitternacht)

### Hotel-Empfehlung

\*\*\* PLAY-OFF, Braunschweig-Südstadt,  
Salzdahlumer Straße 137  
(ca. 4 km vom Veranstaltungsort entfernt)  
Telefon 05 31 - 2 63 10 · Fax 05 31 - 6 71 19  
www.playoff-hotel.de

### Sonderpreis für unsere Aktionäre:

Einzel-/Doppelzimmer 49,- / 65,- € incl. Frühstück

# Anreise

## von der A 2 kommend:

am Kreuz Braunschweig-Nord auf die A 391 Richtung  
Salzgitter/Kassel

## von der A 7 kommend:

am Salzgitter-Dreieck auf die A 39 Richtung  
Braunschweig/Berlin

## in beiden Fällen dann weiter:

- am Dreieck Braunschweig-Südwest rechts ausfädeln  
auf die A 39
- am Kreuz Braunschweig-Süd rechts ausfahren auf die  
A 395 Richtung Wolfenbüttel/Bad Harzburg/Goslar
- 3. Ausfahrt Stöckheim/Mascherode (nach dem  
ersten großen Kornfeld auf der rechten Seite)  
ausfahren, am Ende der Ausfahrt links fahren  
Richtung Mascherode

## wenn Sie jetzt erst zum Hotel wollen:

- in Mascherode an der ersten großen Kreuzung  
links fahren Richtung Braunschweig-Heidberg  
(nach 50 m kommen Sie jetzt am »Eichenwald«  
vorbei, wo Freitag Sammlertreffen ist)

- aus Mascherode herausfahren, die Straße schlängelt  
sich durch ein Wäldchen, nach ca. 1,5 km ist links  
das Hotel (an der rechten Seite liegt eine Orlen-  
Tankstelle)

## wenn Sie jetzt direkt zu unserem Firmensitz wollen:

- in Mascherode an der ersten großen Kreuzung  
rechts fahren Richtung Salzdahlum
- in Salzdahlum 100 m nach dem Ortseingangsschild  
links abbiegen Richtung Sichte
- nach ca. 700 m auf der Landstraße fahren Sie  
geradeaus direkt auf unser Firmengelände

## wenn Sie vom Hotel zu unserem Firmensitz wollen:

zurückfahren Richtung Mascherode, dort geradeaus durch-  
fahren, in Salzdahlum s.o.

## wenn Sie mit der Bahn anreisen:

Zielbahnhof: Braunschweig-Hbf., von dort mit dem Taxi  
(zum Hotel ca. 8 Min., zu unserem Firmensitz ca. 15 Min.)

## Vorprogramm am Freitag, 30. Juni 2006:

13:00 Uhr  
Werksbesichtigung  
Salzgitter AG

17:00 Uhr  
HWP-Sammlertreffen



Die Viertelfinal-Spiele der Fußball-WM werden  
ab 17 Uhr auf Großbild-Leinwand übertragen.

# Eine echte Innovation: Die Bonus-Zertifikate der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere

Letztes Jahr hatten wir uns eine echte Innovation einfallen lassen: Die Ausgabe von Bonus-Zertifikaten, mit denen jeder Inhaber unmittelbar bei jedem Geschäft profitiert, das er mit dem Versandhandel oder mit den Auktionsfirmen der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere macht. Die erstmalige Ausgabe der Bonus-Zertifikate wurde mit großer Begeisterung aufgenommen. Deshalb gibt es erneut in diesem Jahr eine neue Serie der Bonus-Zertifikate.

Das ist für unsere Aktionäre höchst attraktiv: Nach der neuesten Erhebung sind 93,2 % unserer Aktionäre zugleich auch Sammler von Historischen Wertpapieren. Sie können diesen Vorteil also unmittelbar und sogar schon bei der Spezial-Auktion nur für Aktionäre nach der diesjährigen Hauptversammlung nutzen. Die Bedingungen für die Einlösung der Zertifikate sind dabei so kundenfreundlich gestaltet, daß sich praktisch für Jedermann eine Möglichkeit zum Sparen bietet.

Rechnen Sie selbst: 1,- € Nachlaß pro Ihnen gehörender Aktie ist bei einem aktuellen Börsenkurs um 5,- € eine attraktive Natural-Rendite, die Ihnen nun schon zum zweiten Mal in Folge geboten wird.

Einfacher geht es nicht: Schon in den letzten Jahren haben viele Kunden im Vorfeld der Hauptversammlung die Möglichkeit genutzt, ihren Aktienbesitz über uns spesenfrei zum aktuellen Börsenkurs aufzustocken oder erstmals Aktionär zu werden. Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen diesen einfachen, unkomplizierten und vor allem kostengünstigen Weg zum Aktienbesitz mit den attraktiven Bonus-Zertifikaten wieder an.

Diese Zertifikate gibt es in vier Nennwerten:  
1 €, 10 €, 50 € und 200 €



Sie profitieren als (zukünftiger) Aktionär sofort: Unabhängig vom Ausübungsstichtag 26.5.2006 halten wir für Sie bis Ende Juni 2006 ein limitiertes Kontingent Aktien mit Anspruch auf die Bonus-Zertifikate Serie 2006/07 bereit. Da uns Ihr Aktienbesitz in diesem Fall bereits bekannt ist, brauchen Sie für die jetzt von Ihnen geordneten Aktien auch keinen Bestandsnachweis mehr erbringen. Sie erhalten die zugehörigen Bonus-Zertifikate automatisch zusammen mit den Aktien zugesandt.

Für Ihren Kaufauftrag hängt ein separater Vordruck der HV-Einladung an, oder Sie verwenden den gelben »Auktions-Auftrag«.

## Bekanntmachung im Bundesanzeiger

WKN 502 010

Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere  
Wolfenbüttel

Aufforderung zur Entgegennahme  
von Bonus-Zertifikaten Serie 2006/07

Der Vorstand hat beschlossen, an die Aktionäre Bonus-Zertifikate Serie 2006/07 auszugeben, die nach näherer Maßgabe der auf den Zertifikaten aufgedruckten Bedingungen zur Inanspruchnahme eines Nachlasses von € 1,- pro Stückaktie unserer Gesellschaft berechtigen.

Wir fordern unsere Aktionäre auf, uns zum Nachweis ihrer Berechtigung zur Entgegennahme der Bonus-Zertifikate ihren Bestand an Aktien unserer Gesellschaft am Stichtag 26. Mai 2006 zu dokumentieren. Der Nachweis wird unter Verwendung des bei der Gesellschaft (38302 Wolfenbüttel, Salzbergstraße 2, Telefon 05331/9755-21, Fax 05331/9755-55, email: benecke.rehse@t-online.de) erhältlichen Vordrucks erbracht. Der Vordruck ist auch im Internet unter [www.aktiensammler.de](http://www.aktiensammler.de) (> Service > Bonus-Zertifikate) verfügbar. Unter der gleichen Internet-Adresse ist auch ein Muster eines Bonus-Zertifikats mit den Zertifikats-Bedingungen einsehbar.

Die Depotbanken werden gebeten, unsere Aktionäre auf die Möglichkeit zur Entgegennahme von Bonus-Zertifikaten laut dieser Veröffentlichung, auf den Stichtag und den hierbei zu verwendenden Vordruck hinzuweisen. Weiteres ist von den Depotbanken nicht zu veranlassen. Die Bonus-Zertifikate werden von uns direkt an diejenigen Aktionären, die den Nachweis ordnungsgemäß erbracht haben, zeitnah kostenfrei ausgegeben.

Die Ausgabe ist auf 5.000 Zertifikate pro Aktionär beschränkt.

Wolfenbüttel, im Mai 2006  
Der Vorstand

# Mitteilung nach § 125 AktG

## Einladung zur Hauptversammlung

### **Einladung zur Hauptversammlung**

Wir laden die Aktionäre der  
Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere  
ein zu unserer

#### **12. ordentlichen Hauptversammlung**

am Sonnabend, dem 1. Juli 2006 um 10.00 Uhr  
in unseren Geschäftsräumen 38302 Wolfenbüttel (OT Salzdahlum), Salzbergstr. 2

#### **Tagesordnung**

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2005 mit dem Lagebericht und dem Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2005**
- 2. Beschlußfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn von 99.890,43 € auf neue Rechnung vorzutragen.
- 3. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2005**  
Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, Entlastung zu erteilen.
- 4. Beschlußfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2005**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Entlastung zu erteilen.
- 5. Beschlußfassung über die Zahlung einer Vergütung für den Aufsichtsrat**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, für das Geschäftsjahr 2006 eine Vergütung von insgesamt 3.000,- € an den Aufsichtsrat zu zahlen. Die Aufteilung des Betrages bleibt der Beschlußfassung des Aufsichtsrates vorbehalten.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nach § 16 der Satzung diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien spätestens am Mittwoch, dem 28. Juni 2006 bei der Gesellschaft, bei einem deutschen Notar, bei einer Wertpapiersammelbank oder bei der Deutsche Bank AG Frankfurt/Main, hinterlegt haben und bis zum Ende der Hauptversammlung dort belassen. Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsgemäß, wenn Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für sie bei anderen Banken bis zum Ende der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden. Zum Nachweis der rechtzeitigen Hinterlegung genügt eine von der Hinterlegungsstelle ausgestellte Stimmkarte. Im Falle der Hinterlegung bei einem deutschen Notar oder bei einer Wertpapiersammelbank ist die von diesen auszustellende Bescheinigung spätestens am Donnerstag, dem 29. Juni 2006 bei der Gesellschaft einzureichen. Die Ausübung des Stimmrechts durch einen Bevollmächtigten, auch durch eine Aktionärsvereinigung, ist möglich.

Wolfenbüttel, im Mai 2006

Der Vorstand

## Was ist an der Spezial-Auktion besonders?

Veranstalter der Auktion ist die *Freunde Historischer Wertpapiere Auktionsgesellschaft mbH* in Wolfenbüttel. Die Spezial-Auktion ist **eine geschlossene Veranstaltung nur für Aktionäre der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere**, denen wir mit der Möglichkeit der Teilnahme an dieser Auktion besonders günstige Kaufgelegenheiten eröffnen.

Der Marktwert ist in Form des Schätzpreises angegeben. Unabhängig von der Höhe des Schätzpreises beträgt der **Startpreis für alle Lose in dieser Jubiläums-Auktion nur 12,- Euro**. Wir möchten, daß unsere Aktionäre als Dank für die jahrelange Verbundenheit durchaus das eine oder andere »Schnäppchen« in dieser Jubiläums-Auktion machen können. Dennoch ein Rat für alle Schriftbieter: Bitte lassen Sie sich bei der Bemessung Ihrer Gebote schon ein wenig von den Schätzpreisen leiten. Gerade auf die hochwertigen Stücke in dieser Auktion werden eine Vielzahl von Interessenten ein Auge werfen. Bei den Losen, an denen Sie wirkliches Interesse haben, sollten Sie mindestens 50 % der Schätzpreise bieten. So vermeiden Sie mit hinreichender Wahrscheinlichkeit die Enttäuschung, mit zu niedrig bemessenen Geboten ganz auszufallen.

## Wer darf bei dieser Auktion mitbieten?

Mit einem Schriftgebot oder persönlich im Saal **teilnehmen dürfen ausschließlich Aktionäre der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere**. Bei Schriftbietern muß spätestens bis zum Tag vor der Auktion die Aktionärserschaft nachgewiesen werden. Für den Nachweis der Aktionärserschaft haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Aktionäre, die ihre Aktien in effektiven Stücken selbst verwahren, notieren auf dem Bieterzettel die Nummer(n) der Aktie(n).
- Bei Depotverwahrung kann eine Fotokopie des letzten Depotauszuges oder der Kaufabrechnung dem Schriftgebot beigelegt werden; die Posten, die uns nichts angehen, können Sie dabei selbstverständlich schwärzen.
- **Der unkomplizierteste Weg:** Sie können sich von Ihrer Depotbank eine Eintrittskarte für die Hauptversammlung ausstellen lassen (Unterlagen dazu erhalten Sie automatisch von Ihrer Depotbank mit den HV-Unterlagen), auch wenn Sie die HV nicht persönlich besuchen können und schriftlich bieten möchten. Die Eintrittskarte schicken Sie uns als Nachweis dann ganz einfach zu.
- Wenn Sie bis zur Hauptversammlung (weitere) Aktien über die Börse erwerben, können Sie die Abrechnungskopien nachreichen.
- Wenn Sie noch kein Aktionär sind oder Aktien hinzuerwerben möchten: Sie können direkt auf dem gelben Bieterzettel Ihre Order zum Aktienerwerb erteilen (mindestens 30, höchstens 1.000 Aktien), die Ihnen zum aktuellen Börsenkurs bei Auftragseingang, in jedem Fall aber höchstens zum Kurs von 6,00 Euro völlig spesenfrei abgerechnet werden. Die Lieferung erfolgt wahlweise durch Depotübertrag oder in effektiven Stücken.

Nicht anwesende Aktionäre benutzen für ihre Gebote den beiliegenden gelben Bieterzettel unter Nachweis ihrer Aktionärserschaft (der ggf. nachgereicht werden kann). Bei der Hauptversammlung anwesende Aktionäre bieten im Saal.

## Wie kann ich Aktionär werden?

Die Aktien der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere werden im Freiverkehr der Börse München börsentäglich gehandelt (Wertpapier-Kenn-Nummer 502 010). Kaufaufträge können Sie über Ihre Bank oder Sparkasse erteilen. Bis zum Freitag vor der Hauptversammlung stellt ein befreundeter Handelsspezialist sicher, daß über Ihre Bank oder Sparkasse abgegebene Kaufaufträge jederzeit zu einem fairen Kurs ausgeführt werden können.

Alternativ können Sie auch **direkt auf dem gelben Bieterzettel Ihre Order zum Aktienerwerb erteilen** (mindestens 30, höchstens 1.000 Aktien), die Ihnen zum aktuellen Börsenkurs nach Auftragseingang, höchstens aber zum Kurs von 6,00 Euro völlig spesenfrei abgerechnet werden. Die Lieferung erfolgt wahlweise durch Depotübertrag oder in effektiven Stücken. Ein gesonderter Nachweis der Aktionärserschaft ist in diesem Fall dann für die Beteiligung an der Auktion nicht mehr erforderlich, die Auftragserteilung auf dem Bieterzettel genügt. **Außerdem sind die so erworbenen Aktien ohne besonderen Bestandsnachweis auch mit dem Anspruch auf Ausgabe der Bonus-Zertifikate 2006/07 verbunden.** Die Zertifikate erhalten Sie dann automatisch mit zugesandt.

Für weitere Informationen über die *Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere* beachten Sie bitte den Geschäftsbericht 2005 ab Seite 71. Außerdem schicken wir Ihnen auf Anforderung gern auch den kürzlich erschienenen Aktionärsbrief für das I. Tertial vom 1.1. bis 30.4.2006 zu.

## Haben die Aktionäre noch weitere Vorteile?

**Ja!** Abweichend von den regulären Bedingungen für die Einlösung der Bonus-Zertifikate können unsere Aktionäre bei der Spezial-Auktion am 1.7.2006 durch Einsatz von Bonus-Zertifikaten **bis zu 100 % Nachlass auf das Aufgeld** (anstatt regulär bis zu 50 %) erhalten.

## Haben Sie noch Fragen?

Die Spezial-Auktion und die in diesem Jahr erneut ausgegebenen Bonus-Zertifikate sind besonders attraktive Gelegenheiten, auf Ihr Investment in Aktien der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere hohe Natural-Renditen zu erzielen. Gern beantworten wir Ihnen dazu alle Ihre Fragen.

Wir haben ein VIP-Telefon für Aktionäre eingerichtet, wo Sie am Pfingstmontag (5.6.) sowie am Sonntag, dem 18.6. und am Samstag, dem 24.6. **direkt mit dem Vorstand der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere** sprechen können.

Wählen Sie die Durchwahl 053 31 / 97 55 -41.

## Versteigerungs-Bedingungen

1. Die Veranstaltung am 1.7.2006 ist keine öffentliche Versteigerung, sondern eine Spezial-Auktion nur für Aktionäre der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere. Veranstalter ist die Freunde Historischer Wertpapiere Auktionsgesellschaft mbH, 38302 Wolfenbüttel, Salzbergstraße 2. Die Versteigerung erfolgt freiwillig in fremdem Namen und für fremde Rechnung. Als Auktion unterliegen die Verkäufe ausdrücklich nicht den Bestimmungen des Fernabsatzgesetzes (FAG), insbesondere nicht hinsichtlich des Rückgaberechtes.
2. Die Abgabe eines Gebotes ist ein verbindliches Kaufangebot. Der Bieter bleibt an dieses Angebot gebunden, bis sein Gebot entweder überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.
3. Auf den Zuschlagpreis ist ein Aufgeld von 18 % zu entrichten. Auf das Aufgeld und die Versandkosten (Inland 8,50 Euro und Ausland 12,50 Euro) wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von 16 % berechnet. Das Aufgeld einschließlich der darauf entfallenden Mehrwertsteuer kann durch Einsendung gleichzeitig mit dem Auktionsgebot von Bonus-Zertifikaten Serie 2006/07 der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere um bis zu 100 % gemindert werden. Eine nachträgliche Verrechnung von Bonus-Zertifikaten, die nicht bereits zusammen mit dem Auktionsgebot, spätestens aber bis zwei Werktage vor der Auktion im Original eingereicht worden sind, ist nicht zulässig.
4. Das Eigentum geht erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises auf den Erwerber über, die Gefahr hinsichtlich jeglichen Schadens jedoch bereits mit dem Zuschlag. Die Zahlung ist fällig innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Rechnung.
5. Die Katalogangaben sind keine zugesicherten Eigenschaften gemäß § 459 BGB. Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände sind gebraucht und - sofern nichts Gegenteiliges vermerkt ist - in einem dem Alter entsprechenden guten Zustand.
6. Die Versendung der ersteigerten Gegenstände erfolgt auf Kosten und auf Gefahr des Erwerbers. Eine Versicherung der Sendung erfolgt nur auf mit der Gebotsabgabe zu erteilende schriftliche Anweisung. Mit Aufgabe bei der Post hat der Veranstalter alles zur Zusendung Erforderliche getan.
7. Durch Erteilung eines Auftrages oder die Abgabe eines Gebotes erkennt der Ersteigerer diese Bedingungen ausdrücklich an. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Wolfenbüttel. Sollten Teile dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die übrigen gleichwohl wirksam.



Los-Nr. 637



Los-Nr. 1170



Los-Nr. 46



Los-Nr. 1202



Los-Nr. 6



Los-Nr. 380



Los-Nr. 233